

# FOTOGESCHICHTE - Heft 125

Fotografie und Gewalt

Wie kommt Gewalt ins Bild? Und wie reagieren Betrachter, wenn sie Fotografien sehen, die Gewaltakte zeigen oder auf einen gewaltvollen Kontext verweisen? Die Beiträge dieses Heftes untersuchen das komplexe Verhältnis zwischen Fotografie und Gewalt. Sie zeigen, dass, wer Bilder der Gewalt verstehen will, genau hinsehen, sich ihrem Anblick aussetzen muss. Gleichzeitig darf ihm das wie immer verstörende Motiv nicht vorschnell das Denken verstellen. Abstand zu nehmen ist eine Voraussetzung für Aufmerksamkeit, für Nachdenken und Lernen.

Den einführenden Überlegungen folgen empirische (Angela Koch, Jörg Arnold) und eher methodisch angelegte (Valentin Groebner, Axel Doßmann) Fallstudien: über wenig bekannte Aufnahmen aus einem NS-Durchgangslager und über bislang kaum untersuchte Fotografien von Opfern des Bombenkriegs, über körperliche Spuren nach Vergewaltigungen sowie Werbung für Organtransplantationen. Alle Beiträge zielen darauf, die Fotografie als Aspekt einer allgemeineren Geschichte von Gesellschaft und Gewalt zu analysieren.

## BEITRÄGE

Cornelia Brink, Jonas Wegerer: Wie kommt die Gewalt ins Bild? Über den Zusammenhang von Gewaltakt, fotografischer Aufnahme und Bildwirkungen

Angela Koch: Die Spur der sexuellen Gewalt

Jörg Arnold: „In wächserner Blässe wie Schaufensterpuppen“. Leichenbilder aus dem Luftkrieg und ihr sozialer Gebrauch (1940–1960)

Valentin Groebner: Berührende Bilder. Gewaltfotos, Magie, Werbung

Axel Doßmann: Häftlingsbilder verstehen. Harun Farockis Montagen mit Filmmaterial aus dem NS-Lager Westerbork

## REZENSIONEN

Markus Bauer: Anett Holzheid: Das Medium Postkarte. Eine sprachwissenschaftliche und mediengeschichtliche Studie, Berlin: Erich Schmidt Verlag, 2011

Eva Tropper: Monika Burri: Die Welt im Taschenformat. Die Postkartensammlung Adolf Feller/ The world in pocket-size-format. The Adolf Feller Postcard Collection, Zürich: Scheidegger & Spiess, 2011

Margareth Otti: Éric Cez und Anne Zweibaum / L'Atelier d'édition (Hg.): Le Corbusier als Imprint von arts + science weimar GmbH  
Hervé. Kontakte. München: Schirmer/Poschl, 2011  
E-Mail: info@asw-verlage.de | Web: www.asw-verlage.de

Nina Hausmeister: Bernd Stiegler: Belichtete Augen. Ontogramme oder das Versprechen der



**Jonas Verlag**

2012

Band 125

Softcover

21 x 29,7 cm

80 Seiten

Zahlreiche Abbildungen

**Buchausgabe (D): Preis steht noch nicht fest**

**Heft: 20,00 €**

**eBook (PDF): 20,00 €**

Download: <http://dx.doi.org/>